Einladung

Alle Betroffenen sowie deren Partner - die Mitbetroffenen - und auch Erkrankte, denen das Anlegen eines Stomas oder eine Darmkrebsoperation bevorsteht, sind herzlich zu unserer regelmäßigen Gesprächsrunde (auch mit informativen Vorträgen) eingeladen.

Ansprechpartner

Region Bergisch Land
Regionalsprecher
Michael Schmidt

Tel.: 02191 - 34 96 63
Mail: ilco-bergischland@t-online.de

Weitere Informationen:

Deutsche ILCO e.V. - Bundesverband
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn

Website: www.ilco.de
Forum: www.ilco.de\forum

Gruppe Haan
Michael Schmidt
Tel.: 02191 - 34 96 63
E-Mail: ilco-bergischland@t-online.de

Gruppentreffen
Zur Zeit keine Treffen möglich
Info über Michael Schmidt

Gruppe Remscheid
Detlef Pohl
Tel.: 0 21 91 - 34 23 83
E-Mail: hansdetlef.pohl@online.de

Gruppentreffen
2.Mittwoch im Monat, 16 Uhr
Remscheider Denkerschmette
Kippdorfstr. 27

Gruppe Solingen
Sabine Normann
Tel.: 0212 - 653571

Gruppentreffen
3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Cafe Kersting am Graf Wilhelm
Kölner Str. 92, 42651 Solingen

Gruppe Wuppertal
Karin Hanisch,
Tel.: 02 02 - 31 55 36
E-Mail: gohan@wtal.de

Gruppentreffen
1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Gemeindesaal der Friedhofskirche
Allemannenstr. 42a , 42105 Wuppertal

Gruppe Velbert
Detlef Pohl
Tel.: 0 21 91 - 34 23 83
E-Mail: hansdetlef.pohl@online.de

Gruppentreffen
3.Donnerstag im Monat, 16 Uhr
in der Selbsthilfe-Wohnung
am Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Str.12

Stand: Oktober 2021

Region Bergisch-Land

Treffen und Kontakte

Es gibt mehr Betroffene als man denkt: Über 150 000 Menschen in Deutschland leben mit einem Stoma, mehr als 60 000 erkranken jährlich an Darmkrebs.

Wir sind da!

DEUTSCHE ilco
Die Selbsthilfevereinigung für Stomaträger* und Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörige

*Stomaträger sind Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung

Leben mit Stoma | Darmkrebs

Mit einem Stoma (einem künstlichen Darmausgang oder einer künstlichen Harnableitung) oder mit Darmkrebs leben zu müssen, wirft für viele Neubetroffene und ihre Angehörigen **Fragen** auf, wie:

- Was kommt auf mich im Alltag zu?
- Wer unterstützt mich, wenn ich Fragen zum Leben mit Stoma oder Darmkrebs habe?
- Was kann ich tun, wenn ich nach einer Stoma-Rückverlagerung Probleme habe?
- Was muss ich bei meiner Ernährung beachten?
- Wie kann ich weiterhin meinen Hobbys nachgehen oder verreisen?
- Wie kann ich meinen Beruf weiter ausüben?
- Welche Hilfsmittel benötige ich zur Versorgung des Stomas?
- Wer leitet mich an, damit ich mich bald selbstständig versorgen kann?
- Was bedeutet die Krebserkrankung für unsere Partnerschaft?
- Wie kann ich als Angehöriger oder Freund unterstützen?

Mutmachende Erfahrungen Betroffener sowie Informationen und Tipps finden Sie im ILCO-Forum **www.ilco.de/forum**, auf der Internetseite **www.ilco.de** oder auf der ILCO-Facebookseite
www.facebook.com/DeutscheILCO.de

Die Deutsche ILCO

Die Deutsche ILCO e.V. ist die größte bundesweite Solidargemeinschaft von Stomaträgern (Menschen mit künstlichem Darmausgang oder künstlicher Harnableitung) und von Menschen mit Darmkrebs sowie deren Angehörigen.

Die Deutsche ILCO will allen Betroffenen in Deutschland beistehen, damit sie auch mit dem Stoma und mit einer Darmkrebserkrankung selbstbestimmt und selbstständig leben können.

Die wichtigsten Unterstützungsangebote der Deutschen ILCO sind:

- Erfahrungsaustausch und persönliche Gespräche, die Lebensfreude und Zuversicht vermitteln,
- unabhängige Informationen zu Fragen des täglichen Lebens mit Stoma und Darmkrebs sowie den Folgen,
- gesundheits- und sozialpolitische Interessenvertretung in krankheits- und stomabezogenen Anliegen.

Alle Unterstützungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und können auch von Nicht-Mitgliedern in Anspruch genommen werden.

Deutsche ILCO e. V. – Bundesgeschäftsstelle
Thomas-Mann-Straße 40 | 53111 Bonn
Tel.: 02 28 33 88 94-50 | Fax: 02 28 33 88 94-75
E-Mail: info@ilco.de

Stand 12/2018

Die ILCO in Ihrer Nähe

ILCO-Gruppen sind die Anlaufstellen der Deutschen ILCO in Ihrer Nähe. Sie ermöglichen Stomaträgern, Darmkrebsbetroffenen und ihren Angehörigen

- mit Gleichbetroffenen zu sprechen (bei Gruppentreffen und Einzelgesprächen) und sich über Erfahrungen mit Stoma oder Darmkrebs auszutauschen,
- das ILCO-Infomaterial zu erhalten und an Informationsveranstaltungen teilzunehmen, um aktuelle Informationen aus verschiedenen Fachgebieten zu bekommen,
- leichteren Zugang zu kompetenter fachlicher Beratung und Behandlung zu finden.

Der **ILCO-Besucherdienst** ist ein weiteres wichtiges Unterstützungsangebot:

- Wenn Sie möchten, besucht Sie ein geschultes ILCO-Mitglied im Krankenhaus oder in der Rehaklinik.
- Alle Besucherdienstler sind selbst betroffen und können Ihnen aufgrund ihrer persönlichen Erfahrungen erklären, wie das Leben mit einem Stoma aussehen kann und hilfreiche Tipps und Informationen geben.
- Die Patientenbesuche helfen dabei, Ängste zu überwinden und ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
- Gruppensprecher, Besucherdienstler und andere in der ILCO Tätigen sind ehrenamtlich aktiv.